

„Bundestagswahl verloren“

Liebe Genossinnen und Genossen,

leider haben wir die Bundestagswahl am 24. September klar verloren. Wir bedauern das sehr! Das war und ist ein schwerer Tag für die SPD.

Die Partei hat es nicht geschafft, die traditionelle Wählerbasis auszubauen. Ich danke all den Menschen, die der SPD ihr Vertrauen geschenkt haben. Sie können sich darauf verlassen, dass die Sozialdemokratie für ihre Prinzipien und Werte der Toleranz, des Respekts und des Gemeinsinns in der nächsten Wahlperiode kämpfen wird. Zugleich bedanke ich mich bei den Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren großartigen Wahlkampf. Insbesondere gilt mein Dank unserer Kandidatin **Ute Meiers**. Sie hat unermüdlich gekämpft. Mehrere tausend Kilometer ist sie in unserem Wahlkreis gefahren und hat über 7000 Hausbesuche gemacht.

Mein Dank gilt auch den Genossinnen und Genossen in Wesseling, die bei den Infoständen, Hausbesuchen und beim verteilen der Flyer alles versucht haben, um auch in Wesseling zu einem besseren Ergebnis beizutragen. Leider nicht mit dem gewünschten Erfolg. Auch die Plakate haben sich nicht alleine aufgehängt. Hier danke ich vor allem unserem Genossen **Ferdinand Kittel**. Bei zum Teil nicht gerade schönem Wetter haben wir beide die Plakate aufgehängt. Und abgehängt werden mussten die auch wieder. Das hat er ganz allein gemacht.

Mit großem Entsetzen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass 2313 Wählerinnen und Wähler in Wesseling die AfD gewählt haben. Darüber bin auch ich bestürzt. Ich verstehe noch nicht, warum so viele diese offensichtliche Nazi-Partei gewählt haben. Auch hier gilt es, in aller Ruhe zu analysieren. Wir müssen diese Wählerinnen und Wähler durch unsere Arbeit und unsere Grundwerte davon überzeugen, dass ihre Wahl falsch war.

Froh bin ich darüber, dass Martin Schulz klar und eindeutig einer Großen Koalition die Absage erteilt hat. Die SPD muss und wird in der Opposition klare Kante gegen die neue Regierung zeigen. Zentrale Aufgabe der SPD bleibt es, den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft zu organisieren. Man werde den Kampf für Demokratie, Toleranz und Respekt weiterführen. „Wir sind das Bollwerk der Demokratie in diesem Land“, so **Martin Schulz**.

Ich denke, gemeinsam müssen wir in einer Mitgliederversammlung das Ergebnis analysieren und diskutieren. Herzlich lade ich Euch zu der MV am **18. Oktober** ein. Die Einladung und Tagesordnung findet ihr auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Mit solidarischen Grüßen

Euer



Detlef Kornmüller
OV-Vorsitzender

Jusos Wesseling überreichen Schultüten



In Deutschland ist es Tradition, dass alle I-Dötzchen an ihrem ersten Schultag mit einer Schultüte in die Schule gehen. Da dies für jedes Kind gelten soll, entschieden sich die Jusos Wesseling dazu, diese Tradition auch an unsere neuen Nachbarn weiter zu geben.

So überreichte der Vorsitzende Christoph Schwarz allen sechs Flüchtlingskindern, die zum 31.08.2017 in Wesseling eingeschult wurden, eine Schultüte. Mit freundlicher Unterstützung durch Mitarbeiter der Stadt wurden alle Kinder zu Hause besucht und bekamen eine Tüte, gefüllt mit Dingen, die man in der Schule benötigt, wie zum Beispiel Stiften, Lineale und Notizbücher, aber auch mit kleinen Geschenken und ein paar Süßigkeiten.

„Es ging uns auch darum zu zeigen, dass diese Menschen bei uns willkommen sind. Für die Kinder wäre es sehr schade gewesen, wenn sie am ersten Tag ihres Schullebens als einzige ohne Schultüte hätten gehen müssen“, erklärt der Vorsitzende. „Es war schön zu sehen, wie sich alle sehr über die Schultüten gefreut haben, nicht nur die Kinder, auch die Eltern.“

Christoph Schwarz (Juso-Vorsitzender)

Gute Versorgung für alle – die solidarische Bürgerversicherung

Unter diesem Titel hat Helga Kühn-Mengel am 6.9.17 in der AWO Begegnungsstätte einen sehr interessanten und aktuellen Vortrag vor einem interessierten Publikum mit Diskussion gehalten.

Mit Bürgerversicherung bezeichnet man ein solidarisches Sozialversicherungssystem mit dem Kennzeichen, dass ausnahmslos alle Bürger unter Einbeziehung aller Einkunftsarten Beiträge in die gesetzliche Krankenversicherung leisten und gleichermaßen alle Bürger im Versicherungsfall daraus gleiche Leistungen in Anspruch nehmen können. Die Bürgerversicherung bedeutet die Aufhebung des Systems zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung im Leistungsbereich der Grundversorgung. Bisher warten Kassenpatienten länger auf einen Termin, Privatpatienten sind besonders im Alter häufig mit sehr hohen Beiträgen belastet. Die SPD will dem ein Ende setzen und für eine bessere medizinische Versorgung sorgen – unabhängig von Einkommen und Wohnort. Medizinische Sonderleistungen über die Grundversorgung hinaus sollen weiterhin durch private Zusatzversicherungen möglich sein.

Heidi Meyn



>>Einladung zum Herbstfest<<

Einladung zum Herbstfest



Arbeiterwohlfahrt

**Ortsverein
Wesseling e.V.**

Auf dem Sonnenberg 21
50389 Wesseling

Tel. 0 22 36 / 4 43 10



Liebe Freundinnen und Freunde der AWO und der SPD,

zu unserem siebten gemeinsamen Fest laden wir ganz herzlich ein.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen/ Euch einen schönen herbstlichen Mittag und Nachmittag zu verbringen.

Das Fest findet statt am

Samstag, 7. Oktober 2017, ab 13:00 Uhr,

in den Räumen der AWO, Auf dem Sonnenberg 21.

Der Kostenbeitrag von nur 7,00 € pro Person beinhaltet alle Speisen wie Hackbraten und Fleischbraten mit Kartoffelsalat und Krautsalat und alle Getränke außer Sekt.

Wir sorgen für die Organisation! Die gute Laune bringt jeder mit! Auch in diesem Jahr können bei einem abwechslungsreichen Quiz schöne Preise gewonnen werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Für die Vorstände von AWO und SPD

Brigitte Sombrowski

Vorsitzende AWO-Wesseling

Detlef Kornmüller

Vorsitzender SPD-OV-Wesseling

Termine (Ausschüsse etc.)

Jeweils um 18.00 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

04.10. Schulausschuss

05.10. Rechnungsprüfungsausschuss

09.10. Fraktionssitzung

10.10. RAT

11.10. Bau- und Vergabeausschuss

In den Herbstferien finden keine Sitzungen
statt

Geburtstage

**Die SPD Wesseling
gratuliert zum Geburtstag**

Im Oktober:

Stefan Rodtmann , Rüdiger Kibilka , Monika Kuebbeler, Jo-
hann-Josef Müller, Omar Bakhtiar, Meric Algan, Sabine Sal-
men, Ulrich Holthausen, Ansbert Rodeck, Andrea Kanonenberg,
Angelika Schaefer, Thomas Giertz, Jürgen Kamien, Wolfgang
Hecht, Rüdiger Weber, Sonja Pustoll, Erich Schmidt, Katja
Braun, Sophia Stenzel, Christoph Schwarz



Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit lädt euch der Ortsvereinsvorstand recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 18. Oktober 2017
um 19.00 Uhr ins Hotel Adler
Ahrstraße 31

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rückblick und Analyse der Bundestagswahl
4. Aktuelles aus der Fraktion
5. Aktuelles des Bürgermeister
6. Aktuelles der Jusos
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit solidarischen Grüßen

Für den OVV

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Detlef Kornmüller".

Detlef Kornmüller
Ortsvereinsvorsitzender